

Bayerischer Sportschützenbund Bezirk Oberpfalz



Rundenwettkämpfe 2013/2014

Oberpfalzliga, Bezirksoberliga und Bezirksliga

Info

Ausschreibung

der LG - und LP - Oberpfalzliga im BSSB



2013 – 2014

1. Der Bezirk Oberpfalz schießt im Wettbewerb LG und LP eine Oberpfalzliga als Unterbau für die Bayernligen Nord-Ost.

1.1. Die Oberpfalzligen im BSSB schießen, sofern in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist, nach der gültigen Bayernliga-Ordnung.

2. Ligagröße:

Die Oberpfalzligen im BSSB Luftgewehr und Luftpistole bestehen aus **je (8) acht** Mannschaften.

In dieser Liga kann nur eine Mannschaft eines Vereins starten.

3. Sportjahr:

3.1 Die Wettkämpfe beginnen Anfang Oktober und zählen für das kommende Sportjahr.
(Wettkampfende: spät. 30.03.2014)

3.2. Bei Vereinswechsel muss die Mitgliedschaft bei Beginn der Ligawettkämpfe bereits bestehen. Dies ist beim ersten Wettkampf von den Schützen nachzuweisen.
Ein gültiger Schützenausweis muss vorgelegt werden.

4. Austragungsmodus und Wettkampftermine:

Es wird in einer Doppelrunde zentral auf einer Anlage geschossen.
Die Schießtage LG und LP werden im Onlinemelder festgelegt

Wettkampftermine und Austragungsorte:

Die Wettkampftermine werden in einer eigenen Liste zur Verfügung gestellt.

Als Austragungsorte sind die Schießanlagen

LZ-KSV Donaugau – Höhenhof , die Heinrich Schärl Schießanlage in Fuchsmühl

Und die Schießstätten der Alpenrose sowie der FSG Weiden

Der vorgegebene Wettkampfbeginn ist die Startzeit für die Vorbereitung und wird mit Bekanntgabe der Standeinteilung an die Vereine mitgeteilt.

5. Wettkampfdurchführung:

5.1. Eine Mannschaft besteht aus 5 Einzelschützen. Es werden nur vollzählige Mannschaften gewertet. Ein Vorschießen einzelner Mannschaftsschützen ist nicht möglich.

5.2. Startberechtigt sind Schützinnen und Schützen ab Jahrgang 1998 (Jugendklasse) und älter sowie zertifizierte SH 1 Rollstuhlfahrer.

- 5.3. **Mannschaftsaufstellung:**
 Die 5 Schützinnen / Schützen jeder Mannschaft werden gesetzt (Setzliste).
 Im ersten Wettkampf nach den Durchschnittsergebnissen des letzten Jahres.
 Schützinnen / Schützen, die erst nachträglich zum Verein gekommen sind, werden vom Mannschaftsführer und dem Ligaleiter, soweit kein höheres Meisterschaftsergebnis als das der Bez. Meisterschaft vorhanden ist, mit ihrem aktuellen Wettkampfschnitt im RWK gemeldet.
 Nach diesem wird sie/er dann gesetzt. In den folgenden Wettkämpfen wird die Setzliste nach dem jeweils letzten, bei einem Oberpfalzliga-Wettkampftag erzielten Resultat des Schützen erstellt. Sollte sich zwischen zwei Schützen Ringgleichheit ergeben, bleibt deren interne Reihenfolge bestehen. Liegt die aktuelle Setzliste seitens des Ligaleiters noch nicht vor, haben die Mannschaften anhand der mitgebrachten Ergebnislisten der zurückliegenden Wettkämpfe die Setzliste abzugleichen. Die aktuelle Setzliste ist aus dem Onlinemelder ersichtlich und kann ausgedruckt werden.
- 5.4. Die Auswertung der Scheiben erfolgt nach jeder abgeschlossenen 10er Serie mit einer von der UIT zugelassenen elektronischen Auswertemaschine. Die Ergebnisse sind laufend anzusagen sowie in einer sichtbaren Liste oder Tafel einzutragen bzw. am Bildschirm anzuzeigen. Ein eventueller Stechschuss erfolgt unmittelbar nach Wettkampfe (= Ende der Schießzeit).
- 5.5. **Während des Wettkampfes darf eine Beschallung in der Halle durch Musik und Mikrophon-Ansagen gemacht werden, die Lautstärke ist im angemessenen Rahmen zu gestalten.**
6. **Wertung:**
- 6.1. Es erfolgt nur eine Mannschaftswertung. Für jeden gewonnenen Einzelkampf gibt es einen Einzelpunkt. Ein Wettbewerb endet also entweder 5:0, 4:1, oder 3:2.
- Die Rangfolge der Tabelle ergibt sich aus:
1. Anzahl der gewonnenen Mannschaftspunkte
 2. Anzahl der Einzelpunkte
 3. Direkter Vergleich der mit Mannschaftspunkten und Einzelpunkten ergebnisgleichen Mannschaften.
- 6.2. **Der Wettkampf beginnt mit Sportgeräte auspacken Zeit 5 Minuten es dürfen keine Probeanschläge bzw. Zielübungen gemacht werden(Rote Karte).Es folgt eine Vorbereitungszeit von 15 Minuten mit Probeschießen , das Zeitende wird angesagt. Es folgt die Ansage Wettkampfstart (laden) für die Wettkampfzeit von 50 Minuten. Auf allen Ständen wird gleichzeitig gestartet; nach Beenden des Wettkampfes durch den Schießleiter finden die evt. Stechschüsse statt.**
- 6.3. Wettkampfschüsse und -zeit:
- 40** Wettkampfschüsse in **50** Minuten mit gemeinsamem Start.Egal ob Zug- oder Elektronikstände.
- 6.4. **Ausländerregelung:**
 Pro Wettkampfbegegnung ist pro Mannschaft ein Ausländer zugelassen.
Ausländer müssen bis zum 20.09. dem RWK Ligaleiter gemeldet werden.
 Nichtgemeldete Ausländer sind nicht startberechtigt.
EU-Mitbürger sind deutschen Sportlern gleichgestellt und unterliegen dieser Regelung nicht!

7. Auf – und Abstieg

Der **1. und 2.** der Oberpfalzliga **LG und LP** im BSSB nehmen am Aufstiegskampf zur Bayernliga NO teil. Die Teilnahme an den End- u. Aufstiegskämpfen ist bindend.

Die **letzten** der Oberpfalzliga steigen in die jeweilige Bezirksoberliga ab.

Die Erstplatzierten der Bezirksoberliga Nord und Süd steigen in die Oberpfalzliga auf, in der mit 5 Schützen/innen geschossen wird.

Sollten aufgrund von Abstiegen aus den höheren Ligen weitere Mannschaften zum Abstieg anstehen, bestreiten diese Mannschaften mit den Aufsteigern der Bezirksoberligen diesen Ausscheidungskampf, um sich eventuell den Verbleib in der Oberpfalzliga im BSSB zu sichern.

8. Organisation:

8.1. **Ligaleiter:** **Herbert Tröger**
 Luitpoldstr. 14
 93128 Regenstauf
 Tel. 09402 1319
 Handy 0171 2082312
 Fax 09402 780072
 E-Mail GutZiel@t-online.de

8.2. Schiedsgericht:

Das Sportgericht des Schützenbezirkes Oberpfalz im BSSB.

8.3. Schießleitung: Nach Einteilung in der Wettkampfliste festgelegt

8.3.1. Schießleitung: Luftgewehr

Schießleiter ist Heinrich Schärl, Schulstr. 15, 95689 Fuchsmühl,
Tel. und Fax 09634 - 608
E-Mail : lothar-ernstberger@t-online.de

Er tätigt alle offiziellen Ansagen: Start, Probeschießen, Restdauer Probeschießen, Start Wertungsschießen, Restzeit Wertungsschießen (die letzten 10, 5 Minuten), Schießzeitende.

Er überwacht den Schießablauf und die Schützen. Er diszipliniert auch das Publikum.

8.3.2. Schießleitung: Luftpistole

Die Luftpistole schießt auf Wunsch der Mannschaftsführer mit der Bayernliga im LLZ Pfreimd.
Schießleitung dort: Herbert Tröger; es ist jeweils der eingeteilte Helfer mitzubringen.

Vor Beginn des **1.** Wettkampfes wird eine Schützenausweiskontrolle und vor Beginn **jedes** Wettkampfes wird eine Waffenkontrolle durchgeführt.

Eingesetzte Ersatzschützen unterstehen immer der Schützenausweis- und Waffenkontrolle.

Die beteiligten Vereine müssen EINEN Helfer zur Verfügung stellen.
Bei fehlendem Helfer ist eine Aufwandsentschädigung von **50 € zu zahlen.**

9. Ligagebühr:

Die Ligagebühr beträgt **für LG/LP 90.00 €** pro Mannschaft. Die anfallenden Standgebühren trägt der Bezirk. Sie ist vor Beginn der Wettkämpfe auf das Konto des Schützenbezirkes Oberpfalz im BSSB

**Konto Nr. 197 3010 ~ Bankleitzahl 753 900 00
Volksbank Nordoberpfalz in Weiden zu überweisen**

10. Startberechtigung:

10.1. Rundenwettkampfeintrag im Schützenausweis des BSSB.
Kennzahlen: RWK LG = B.81 ~ RWK LP = B.91 ~ RWK KK-Sportpistole = B.92

10.2. Allgemein:

Ein Vereinswechsel ist nur nach Abschluss der Saison und vor dem ersten Wettkampf der neuen Saison möglich. Schützenausweisänderungsantrag Termin BSSB: (15. August).

11. Einsatz in anderen Ligen:

11.1 Schützen, die in der Oberpfalzliga im BSSB als Stammschützen gestartet sind, dürfen in niedrigeren Ligen in der laufenden Saison nicht mehr starten. Sollten im 1. Wettkampf Ersatzschützen zum Einsatz kommen, so sind diese in der Ergebnisliste zu kennzeichnen und der geplante Stammschütze zu nennen.

11.2. Stammschützen müssen mindestens 4 Wettkämpfe (4 x 40 Schuss) bestreiten.

11.3. Ersatzschützen aus den niedrigeren Ligen dürfen in der Oberpfalzliga im BSSB starten. Nach einem dreimaligen Einsatz können diese Schützen nicht mehr in niedrigeren Ligen starten.

12. Allgemeine Bestimmungen:

12.1. Für die Durchführung der Oberpfalzliga im BSSB ist, soweit nicht anders bestimmt, die Sportordnung des DSB und die Bayern-Liga Ordnung 2012 maßgeblich.

12.2. Einsprüche können nur schriftlich innerhalb 7 Tagen (Poststempel) an den Ligaleiter eingereicht werden. Die Einsprüche werden vom eingesetzten Schiedsgericht behandelt und von diesem bei Ausschluss des Rechtsweges endgültig entschieden.

12.3. Die Einspruchsgebühr beträgt 100.00 €. Sie ist auf das Konto des Schützenbezirkes Oberpfalz im BSSB (s.o.) zu überweisen. Einsprüche werden nur dann an das Schiedsgericht weitergeleitet, wenn die Einspruchsgebühr bezahlt ist.
Bei Ablehnung des Einspruchs verfällt die Einspruchsgebühr.

13. Änderungen und Ergänzungen dieser Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Mit freundlichen Schützengrüßen

Die Bezirkssportleitung

Das Bezirksschützenmeisteramt



Hans Kellner, 1.BSL



Roland Roith, 1.BSM



Schützenbezirk Oberpfalz im BSSB

Ergänzungen



Ausschreibung RWK 2013 – 2014

1. Durchführung

a) Oberpfälzliga Luftgewehr und Luftpistole:

Die Oberpfälzigen werden nach Bayernligaordnung durchgeführt, die Einteilung der Wettkämpfe anhand der elektronischen Stände wird nach Möglichkeit so gehandhabt, dass, so weit möglich, wenig Wechsel von Zug auf Elektronik zustande kommt. Die Begegnungen beginnen gleichzeitig. Ein Stechschießen findet erst nach Ende aller Paarungen statt. In dieser Saison werden 7 getrennte Wettkampftage geschossen (siehe Ergänzung zur Oberpfalz-Liga).

b) Bezirksoberliga Luftgewehr Nord und Süd

Die Bezirksoberligen schießen im Mann gegen Mann Modus mit 4 Schützen(innen) auf gegenseitigen Besuch. Den Termin legen die Mannschaftsführer fest, der dazugehörige Meldetermin ist einzuhalten. Sollten sich mehrere Mannschaften zu einem gemeinsamen Termin treffen, wie die Bayernliga, so ist das in Ordnung.

Die Wertung erfolgt, wie in der RWKO des BSSB festgelegt. Ein 5. Einzelpunkt kann nach einem Unentschieden nicht vergeben werden. Ein Unentschieden ergibt einen gewonnenen Mannschaftspunkt. Den 3. Mannschaftspunkt ergibt das höhere Mannschaftsergebnis. Bei Unentschieden entscheiden die letzten 10 Schuss aller Mannschafts-Schützen.

Die Setzlisten werden vom RWK-Leiter im Onlinemelder neu erstellt, veröffentlicht (Homepage) und sind zum Ausdruck im Onlinemelder nach Freigabe der Runde bereit.

Bei Vereinen oder Schützengesellschaften, die am Ende der Wettkämpfe für den Auf- oder Abstieg in Frage kommen und punktgleich sind, entscheidet nach **RWKO Punkt 4.4.1** die Gesamtringzahl über die Platzierung.

Alle Bezirksoberligen LP sowie die untergeordneten Ligen schießen auf gegenseitigen Besuch und nach der gültigen **RWKO des BSSB**. Bei den Ligen LG und LP offene Klasse schießen **8 bzw. 6 Mannschaften** in einer Gruppe. In den Ligen KK-SpoPi offene Klasse schießen **6 bzw. 4 Mannschaften** in einer Gruppe.

c) Ablauf der Begegnung Mann gegen Mann

Die beiden Mannschaftsführer legen die Paarungen anhand der Setzliste fest. Der Wettkampf wird je nach Standkapazität durchgeführt; dazu ist ein Beiblatt in dieser Ausschreibung erstellt. Eine Ergebnisliste wird als Protokoll gefertigt, der Sieger erledigt die Abgabe per Onlinemelder.

2. Termine

Die Abgabetermine der Wettkampfergebnislisten werden von der Bezirkssportleitung festgelegt und mit den Paarungen der einzelnen Wettkämpfe bekannt gegeben.

Diese Termine sind bindend

Die Ergebnisse müssen bis zu diesen festgelegten Terminen **-24.00 Uhr-** per **Onlinemelder** eingegangen sein.

Alle später eingehenden Ergebnismeldungen werden nach RWKO behandelt.

Eine Verlegung nach hinten wird nicht gestattet.

Terminänderungen können nur vom Rundenwettkampfleiter vorgenommen oder genehmigt werden.

Die jeweiligen Schießtermine bzw. Schießtage vereinbaren die Vereine untereinander.

Der Wettkampfbeginn wird bei allen Klassen und Gruppen auf 19.30 Uhr festgelegt.

Bei Einigung der Vereine und Gesellschaften können auch andere Zeiten für den Beginn des Wettkampfes vereinbart werden.

Die Aufstiegskämpfe zu allen Bezirksligen werden von den Gauen selbstständig und in Eigenverantwortung durchgeführt. Die Gauen laden zu den Aufstiegskämpfen den jeweils 1. und 2. der aufstiegsberechtigten Ligen ein und melden dem Bezirk zum festgelegten Termin die Ergebnislisten.

Sollten Aufstiegskämpfe zu den Bezirksoberligen notwendig sein, werden die Termine hierzu rechtzeitig bekannt gegeben.

3. Ergebnisse

Alle Ergebnisse werden per Onlinemelder gemeldet.

Zutritt ist nur mit den Zugangsdaten möglich.

Die Zugangsdaten erhalten die Mannschaftsführer mit den Wettkampfunterlagen.

Der RWK - Onlinemelder ist ein Dienst auf Vertrauensbasis zwischen Bezirk und den meldenden Vereinen. Er wird und kann somit nur funktionieren, wenn ein **JEDER - ausnahmslos** - seine Angaben korrekt und gewissenhaft macht. Dies beginnt beim korrekten Ausfüllen der Original – Ergebnisliste mit vollständigen Angaben und endet bei einer gewissenhaften Überprüfung der zu meldenden Daten noch vor dem Absenden der Meldung. Nachstehende Regeln sollen dies verdeutlichen.

Grundsätzlich gilt:

Eine Onlinemeldung ist nur zulässig, wenn beide Mannschaftsführer die Original – Ergebnisliste unterschrieben und damit die korrekte Durchführung des Wettkampfes bestätigt haben.

- **Die Original – Ergebnisliste behält ihre uneingeschränkte Gültigkeit vor der Onlinemeldung;** sie braucht allerdings bei Onlinemeldung nach dem Wettkampf **nicht mehr** auf dem Postweg nachgereicht zu werden.
- Der RWK - Leiter oder der zuständige Wettkampfbetreuer sind jederzeit berechtigt, stichprobenartig einzelne Ergebnislisten per Fax oder auf dem Postweg anzufordern.

Ausnahmen, die den Versand der Original - Ergebnisliste nach dem Wettkampf dennoch erforderlich machen:

- eine Mannschaft tritt nicht an
- es gibt während des Wettkampfes bzw. bei der Auswertung Unstimmigkeiten, die einen Mannschaftsführer zum Einspruch veranlassen. In diesem Fall ist die Ergebnisliste vom widersprechenden Mannschaftsführer nicht zu unterschreiben!
- Für die Ergebnismeldung per Onlinemelder ist die **Siegermannschaft** verantwortlich (bei Punktgleichheit der gastgebende Verein), wobei die Meldung auch ein Mannschaftsschütze oder sonstiges Vereinsmitglied im Auftrag des Mannschaftsführers abgeben kann.
- Bei der Online-Meldung ist eine Kopie an die E-Mail-Adresse des anderen Vereins zu senden (entsprechendes Feld ist im Online-Melder vorhanden). Ausnahme: Der Gegner besitzt keine E-Mail-Adresse.
- **Der Meldende** trägt Sorge dafür, dass seine Angaben korrekt und gewissenhaft sind und **überprüft diese sorgfältig vor** Abgabe der Meldung.
Fahrlässige oder vorsätzliche Falschmeldung wird mit Konsequenzen geahndet, die vom Punktabzug bis zum letztendlichen Ausschluss der Mannschaft aus der laufenden Runde führen können!

3.1 Einspruchsgebühr:

Die Einspruchsgebühr beträgt für den Bezirk **100,00 €**, für das Land **150.00 €**.
Bei Ablehnung des Einspruchs verfällt die Einspruchsgebühr.

4. Auf und Abstieg.

Der **1. und 2. Oberpfalzmeister LG und LP** nimmt am Aufstiegskampf zur Bayernliga teil.

Bei diesen Aufstiegskämpfen zur Bayernliga wird nach den Regeln der Bayernliga geschossen.

Der 1. der Bezirksoberliga LG/LP Nord und Süd steigt in die Oberpfalzliga auf; sollte Auf- bzw. Abstieg aus den oberen Ligen eine Relegation erfordern, so wird dazu gesondert eingeladen.

Wenn eine Mannschaft nicht aufstiegsberechtigt ist, folgt die nächstbessere Mannschaft nach. Es muss auf jeden Fall ein Aufstiegskampf geschossen werden. Die beiden letzten steigen in die BOL Süd ab. nur die Nachfolgenden müssen einen Relegationskampf bestreiten.

Aus der **Bezirksoberliga LG/LP Nord u. Süd** steigen 2 Mannschaften ab; soweit ein Abstieg von oben mit mehreren Mannschaften eine andere Lösung erfordert, wird diese zur Relegation in einem Aufstiegskampf ausgetragen.

In der **Bezirksliga LG/LP Nord** steigen der 1. und 2. in die **Oberligen** auf.

In den Bezirks-Ligen mit 8 Mannschaften steigen die beiden letzten ab. Soweit ein Abstieg aus den oberen Ligen eine andere Entscheidung nach sich zieht, wird diese von der Bezirkssportleitung sportlich fair gelöst.

In den Ligen mit 6 Mannschaften steigt nur der Letzte ab.

In der Bezirksliga Süd 1, 2 wird mit 8 Mannschaften geschossen, die Erstplatzierten steigen auf, sollte durch Auf- oder Abstieg in den höheren Ligen, von der Regionalliga abwärts, eine gesonderte Einteilung nötig sein, wird diese Anfang April bekanntgegeben. Zu einem Aufstiegskampf am Tag der Bez. Meisterschaft VL bei der HSG Regensburg wird dazu eingeladen . Siehe auch nachstehende Regelung.

Wichtiger Hinweis auf die RWKO Punkt 4.4

Mannschaften, die den Aufstieg oder die Teilnahme an einem Qualifikationskampf verweigern, steigen in die nächst niedrigere Liga ab.

Die **Zahl** der Aufsteiger zur Bezirksoberliga LG und LP Nord und Süd richtet sich nach den Absteigern aus der Bayernliga bzw. LG Oberpfalzliga im BSSB.

Sollten aufgrund von Abstiegen aus den höheren Ligen weitere Mannschaften zum Abstieg anstehen, bestreiten diese Mannschaften mit den Aufsteigern der Bezirksoberligen bzw. Bezirksligen einen Ausscheidungskampf, um sich eventuell den Verbleib in der Oberpfalzliga im BSSB bzw. in der Bezirksoberliga zu sichern.

Die Neueinteilung der Gruppen für die neue jeweilige Saison kann erst vorgenommen werden, wenn die Aufstiegskämpfe des BSSB zur Bayernliga und auch zur Regionalliga abgeschlossen sind.

Unplanmäßige Aufstiege von Mannschaften zum Auffüllen der Gruppen auf die vorhergesehene Gruppenstärke können durch den RWK-Leiter vorgenommen werden.

Bei den Gruppen Sportpistole Bezirksober- und Bezirksliga bleibt der Auf- und Abstieg wie bisher in der RWKO geregelt. Je ein Auf- und Absteiger in jeder Gruppe.

5. Startgeld und Ehrungen

Das Startgeld beträgt pro **Mannschaft 30.00 €**. Es ist **2 Wochen** vor Beginn der Wettkämpfe an den Bezirk Oberpfalz **Konto Nr. 197 3010 bei der Volksbank Nordoberpfalz in Weiden, BLZ 753 900 00**

zu entrichten. Sollte das Startgeld nicht termingerecht eingehen, behält sich der Schützenbezirk vor, die Mannschaft aus dem laufenden Wettbewerb zu nehmen und in die Gauliga zurück zu versetzen.

Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten eine Urkunde. Die jeweils 3 besten Schützinnen oder Schützen jeder Gruppe, welche das beste Durchschnittsergebnis erzielen, erhalten eine Ehrengabe.

Erforderliche Einzelergebnisse: Anzahl der Wettkämpfe in der Gruppe **minus 2**. Unter 6 Mannschaften **minus 1**.

Beispiel: **14 = 12, 12 = 10 usw.**

Die Meldung der Aufsteiger aus den Gauen zu allen Bezirksligen 2013/14 müssen bis **spätestens 01. Juni 2013** bei der Bezirkssportleitung eingegangen sein. Die Angaben des Mannschaftsführers mit Ort, Strasse, Telefonnummern, Fax, E-Mail und des Schießlokals mit Ort, Strasse, Telefonnummer und Schießtag sind dazu dringend erforderlich.

Rundenwettkampfleiter



Tröger Herbert

Die Bezirkssportleitung



Kellner Hans, 1.BSL

Das Bezirksschützenmeisteramt



Roland Roith 1.BSM